



Medienmitteilung

(Erscheinungsdatum 25. September 2015)

Schulreorganisation Einsetzung einer nichtständigen Kommission

Im Frühling 2010 wurde die Reorganisation der Schulregion mit den Nachbargemeinden Bärswil, Hindelbank und Mötschwil in Angriff genommen. Ziel war die Überprüfung/Anpassung der Schulstrukturen sowie des Kostenteilers des Oberstufenzentrums in Hindelbank.

Parallel hat der Gemeinderat Hindelbank das Projekt zum Ausbau/Umbau der Aula/Turnhalle bearbeitet. Aufgrund des aktuellen Kostenteilers des Oberstufenschulverbandes Hindelbank wird dies für alle Verbandsgemeinden erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen.

Obwohl sämtliche rechtlichen Grundlagen im Konsens mit allen Gemeinderäten erstellt werden konnten und die Umsetzung eigentlich bereits in Griffnähe war, wurde das Übertragungsreglement an der Bärswiler-Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2014 abgelehnt.

Da sich für die Umsetzung der geplanten Schulreorganisation nun keine zeitgerechte Lösung mehr abzeichnete und die Gemeindeversammlung in Hindelbank einen entsprechenden Baukredit für den Ausbau genehmigte, musste die Gemeinde Krauchthal entsprechende Massnahmen treffen. An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014 wurde der Austritt aus dem Oberstufenschulverband Hindelbank per 31. Dezember 2016 beschlossen. Der Gemeinderat hat immer kommuniziert, dass er nach wie vor an einer Zusammenarbeit und einer Weiterführung des Projekts Schulreorganisation sehr interessiert ist. Der aktuelle Kostenteiler des Oberstufenschulzentrums aber im Hinblick auf die bevorstehenden Veränderungen nicht mehr vertretbar ist.

Der Gemeinderat von Bärswil hat aufgrund dieser Entwicklung die Projektarbeiten im Dezember 2014 eingestellt und die Gemeinden eingeladen, im neuen Jahr gemeinsam eine Lagebeurteilung vorzunehmen.

Anlässlich des regelmässigen Erfahrungsaustausches zwischen den beteiligten Gemeinden im Februar 2015 wurde diese Lagebeurteilung vorgenommen. Es wurde vereinbart, die Grundlagen bis im Juni 2015 zu bereinigen, um zeitnah einen Konsens präsentieren zu können. Der Gemeinderat von Bärswil beschäftigte sich dabei mit der Anpassung der rechtlichen Grundlagen und der Gemeinderat von Hindelbank übernahm die Federführung des Kostenteilers.

Der Gemeinderat von Hindelbank hat die finanziellen Aspekte an seiner Klausursitzung Mitte Juni 2015 besprochen und anschliessend den Gemeinden mitgeteilt, dass ein gemeinsamer Nenner für den Mietvertrag nicht absehbar ist. Die Anpassungen der rechtlichen Grundlagen im Sinne von Bärswil fanden ebenfalls keine Zustimmung. Der Gemeinderat Hindelbank hat deshalb beschlossen, das gesamte Projekt der Schulreorganisation nicht weiterzuführen.

Der Gemeinderat Krauchthal bedauert diesen Schlussstrich sehr. Er hat die neue Ausgangslage intensiv diskutiert und beschlossen, eine nichtständige Kommission „Schulreorganisation Krauchthal“ einzusetzen. Die Kommission ohne Entscheidbefugnis hat die Aufgabe, eine umfassende Auslegeordnung zu schaffen und mögliche Lösungsvarianten zu erarbeiten.

Die nichtständige Kommission setzt sich aus dem Gemeindepräsidenten, den Ressortverantwortlichen Bildung/Finanzen, Verwaltungspersonal und der Schulleiterin zusammen.

Die Kommission wird während den Projektarbeiten durch Heiner Schmid, PHBern, begleitet. Herr Schmid war bereits im regionalen Projekt als Projektbegleiter involviert.

In einem ersten Schritt wird an einem Workshop mit einem erweiterten Personenkreis eine Situationsanalyse vorgenommen und mögliche Modellvarianten erarbeitet. Neben dem Gesamtgemeinderat und der Schulleitung, werden hierfür auch alle Schulkommmissionsmitglieder beigezogen. Zudem werden vier externe Schulleitungen am Workshop teilnehmen. Anschliessend werden die Resultate durch die Kommission im Detail ausgewertet und weiterverarbeitet.

Der Gemeinderat Krauchthal möchte an dieser Stelle festhalten, dass im Rahmen dieses Projektes sämtliche Lösungsvarianten offen geprüft werden. Er hat sich bis anhin noch nicht mit Lösungsszenarien auseinandergesetzt. Äusserst gespannt ist der Gemeinderat Krauchthal zudem auf die angekündigten Resultate, der durch den Gemeinderat Hindelbank nun auch noch eingesetzten Arbeitsgruppe.

Krauchthal, 24. September 2015 / ab

GEMEINDEVERWALTUNG KRAUCHTHAL



Andreas Bösch
Verwaltungsleiter

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindepräsident, Herr Claude B. Sonnen, Telefon: 079 239 44 90, E-Mail: claudesonnen@krauchthal.ch, zur Verfügung.

Geht an:

- ⇒ Medien
- ⇒ Eltern der Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Krauchthal
- ⇒ Gemeinderat Bärswil, Hindelbank und Mötschwil
- ⇒ Oberstufenschulverband Hindelbank
- ⇒ Oberstufenschulkommission Hindelbank
- ⇒ Gemeindepräsident und Gemeinderat
- ⇒ Versammlungsleiter
- ⇒ Versammlungsleiter-Stv.
- ⇒ Ortsparteien FDP, SP und SVP
- ⇒ Gemeindepersonal
- ⇒ www.krauchthal.ch
- ⇒ Aktenablage Geschäftsverwaltung Nr. 19